

## **Beschluss:**

1.) Über die schriftlich eingereichten Änderungsanträge der Ratsfraktionen zum Haushaltsentwurf 2013 wird wie folgt beschlossen:

a) auf Antrag Nr. 1 der CDU-Fraktion

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren werden kostenlose Jahresausweise der Stadtbücherei eingeführt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

b) auf Antrag Nr. 2 der CDU-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt zum Haupt- und Finanzausschuss am 08.04.2014 aufzuzeigen, welche Konsolidierungsmaßnahmen in allen Gebührenhaushalten möglich sind, um auf Dauer die Belastungen der Bürgerinnen/ Bürger zu reduzieren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

c) auf Antrag Nr. 3 der CDU-Fraktion

Der Ansatz beim Produkt 1.11.02, Projektnummer 5000032, Seite II - 241 „Sonstige Kanalsanierungen“ ist um 100.000,00 Euro auf dann 50.000 Euro zu reduzieren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen

d) auf Antrag Nr. 4 der CDU-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt, den kompletten Fuhrpark der Hansestadt Wipperfürth und des gemeinsamen Bauhofes zum Bauausschuss am 10.04.2014 aufzulisten. Hierzu ist ebenfalls aufzuführen, mit welchem Wert und Baujahr die Fahrzeuge gelistet sind und wie eine Reduzierung des Fuhrparks in den kommenden Jahren möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

e) auf Antrag Nr. 5 der CDU-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Bauausschuss am 03.07.2014 die Standards im gemeinsamen Baubetriebshof zu untersuchen und Vorschläge zu

erarbeiten, wie diese in Zukunft für beide Kommunen vereinheitlicht und ggfs. vereinfacht werden können.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

f) auf Antrag Nr. 6 der CDU-Fraktion

Die unter Produkt 5100122 „Ersatz für Aufsitzmäher Iseki“, Seite II- 32 für 2015 geplante Anschaffung eines neuen Aufsitzmähers in Höhe von 30.000,-- € wird gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

g) auf Antrag Nr. 7 der CDU-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt, schnellst möglich die finanziellen Rahmenbedingungen und einen möglichen Bauzeitenplan für die Umstellung des E.v.B. - Gymnasiums auf eine Ganztagschule aufzuzeigen. Entsprechende Planungsmittel sind im Haushaltsjahr 2014 veranschlagt worden. Um bereits die Möglichkeit zu schaffen, notwendige Maßnahmen in 2015 umzusetzen, wird beim Produkt 10103, Projektnummer 5100081, Seite II – 42 „Um- und Ausbau Engelbert-von-Berg-Gymnasium eine Verpflichtungsermächtigung von 170 Tausend Euro zugunsten des Jahres 2015 angebracht.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

h) auf Antrag Nr. 8 der CDU-Fraktion

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird in seiner Sitzung am 07.05.2014 aufgezeigt, wie eine frühestmögliche Umsetzung des geplanten Parkdecks am Radiumparkplatz ermöglicht werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen

i) auf Antrag Nr. 1 der SPD-Fraktion

Der Rat der Stadt Wipperfürth sieht das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger in der Vielzahl seiner gesellschaftlichen Ausprägungen (z. B. Kirche, Sport, Feuerwehr, Musik, Soziales, Zusammenleben) als unverzichtbare Grundlage einer funktionierenden Stadtgesellschaft.

Als äußeres Zeichen der Anerkennung vergibt die Stadt Wipperfürth ab 2014 jährlich einen Ehrenamtspreis der sowohl Gruppen; Vereine, Initiativen als auch Einzelpersonen für ihr herausragendes Engagement würdigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Haupt- und Finanzausschuss einen Vorschlag für Ablauf und die Kriterien der Auswahl zu erarbeiten. Eine Untergruppe aus je einem Vertreter der Fraktionen ist zu beteiligen. Die Jury könnte z. B. aus dem Hauptgemeindefachmann, den stellvertretenden Bürgermeistern und Vorsitzenden der Ratsfraktionen bestehen.

Im Haushalt sind hierfür maximal 2.500.- Euro in der Zuständigkeit des Hauptgemeindefachmanns im Teilproduktbereich Innere Verwaltung vorzusehen und aus dem Planentwurf zu erwirtschaften. Ein Bemühen um Sponsoren für die Durchführung des Ehrenamtspreises der Stadt ist ebenfalls vorzusehen und zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen

j) auf Antrag Nr. 3 der SPD-Fraktion

Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich bis spätestens im Herbst 2014 mit dem Thema Hallennutzungsbedarfe für Schulen (z. B. Schulfeste, Zeugnisvergaben etc), und Vereine (z. B. Karnevalsverein, Musikverein und andere) in der Mühlenberghalle und der Alten Drahtzieherei befassen. Von der Verwaltung ist ein Konzept vorzulegen, das gegebenenfalls eine Überarbeitung der Richtlinien für die Nutzung städtischer Einrichtungen nebst Entgeltordnung einschließt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

k) auf Antrag Nr. 4 der SPD-Fraktion

Der Jahreszuschuss der Stadt für die Alte Drahtzieherei wird für 2014 auf 187.500.- Euro gedeckelt. Weitere 7.500.- Euro werden zugunsten des Hauptausschusses in seiner Novembersitzung gesperrt. Der Rat erwartet, dass, wenn darüber hinaus gehende wirtschaftliche Verbesserungen der GmbH/Bürgerstiftung erzielt werden, diese dann der Rücklage der Einrichtung zugeführt werden.

Die regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Alten Drahtzieherei im Rat (schriftlich) und Haupt- und Finanzausschuss (mündlich) wird fortgesetzt.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich auch insbesondere den Themen Stundenverrechnungssätze und Nutzungen durch die Stadt und ihrer Einrichtungen und Gliederungen befassen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 2 Stimmenthaltungen

l) auf Antrag Nr. 5 der SPD-Fraktion

(5000004 Grunderwerb) Zur Sicherstellung einer vorausschauenden Flächenpolitik werden weitere 300.000.- Euro für Grundstücksankäufe (für Gewerbe-, und/oder Ausgleichsflächen) in den Haushalt eingestellt (insgesamt 380.000.- Euro). Der Teilergebnisplan 16.01. „Allgemeine Finanzwirtschaft“ ist entsprechend anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

m) auf Antrag Nr. 6 der SPD-Fraktion

Produktbereich Sport – Vor einer Auftragsvergabe Planung und später Erneuerung der Tartanbahn Stadion Mühlenberg wird die Verwaltung im Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur über den Stand der Vorberatungen, insbesondere zur Finanzierung (Berücksichtigung von Komplementärmitteln Dritter) berichten. Unter anderem ist die Gesamtsituation Stadion Mühlenberg (Nutzungsmöglichkeiten durch Schulen, Vereine, Dritte und den TV Wipperfürth zu berücksichtigen).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

n) auf Antrag Nr. 7 der SPD-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Schulleitung des Engelbert-von-Berg-Gymnasiums der Stadt Hückeswagen und der Schulleitung der Sekundarschule Hückeswagen die Kooperationsbereitschaft des städtischen Gymnasium Wipperfürth für ein qualifiziertes Oberstufenangebot zu unterbreiten. Im Ausschuss für Schule und Soziales ist zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

o) auf Antrag Nr. 8 der SPD-Fraktion

(Teilergebnisplan Märkte 1.15.03.) Die Verwaltung wird beauftragt, sich verstärkt für eine Qualitätssicherung des Freitagsmarktes einzusetzen. Mindestens ist der Bestand an Marktbes chickern sicher zu stellen, aber darüber hinaus auch weitere attraktive Anbieter zu gewinnen. Möglichkeiten regionale Anbieter von Selbsterzeugnissen (Brot, Käse, Wurst, Fleisch, Milchprodukte), Stichwort Bauernmarkt, für einen Stand auf dem Markt sind zu prüfen bzw. zu intensivieren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

p) auf Antrag Nr. 1 der UWG-Fraktion

Die Verwaltung wird aufgefordert Fördermöglichkeiten zur Instandsetzung unserer Straßen, Wirtschaftswege und sonstigen Verkehrswege zu ermitteln. Die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zur Umsetzung von Maßnahmen sollten dem Fachausschuss zur Entscheidung vorgestellt werden.

Ggf. sind Möglichkeiten zur Förderung gekoppelt an Umfang oder Mindestgrößen. Diese Rahmenbedingungen sollen der Politik vorgestellt und entsprechende Aufgaben an die Fachabteilungen erteilt werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

q) auf Antrag Nr. 2 der UWG-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt die derzeitige DSL-Versorgung der Stadt zu analysieren und Schwachstellen dem Fachausschuss aufzuzeigen. Mögliche Maßnahmen der Verbesserung und Förderung sollen recherchiert und ebenso zur Kenntnis gebracht werden.

Ggf. gibt es Notwendigkeiten zur Verbesserung, da die Datenströme immer größer werden und das Internet als Wirtschafts- und Bildungsfaktor gesehen wird. Teile der Netzausbreitung sind auch im interkommunalen Dialog anzustoßen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

r) auf Antrag Nr. 3 der UWG-Fraktion

Die Verwaltung wird aufgefordert die Maßnahmen zur Instandhaltung des Stadions am Mühlenberg der Politik vorzustellen. Wenn möglich auch eine Priorisierung der Maßnahmen, die laut HS 2014 über mehrere Jahre geplant sind. Ferner sind finanzielle Beteiligungen (ähnlich wie bei den Kunstrasenprojekten) zu erarbeiten. Bis zur vollständigen Klärung der Maßnahmen und Finanzierungsmöglichkeiten, sollten die Ausgaben gesperrt werden.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen

s) auf Antrag Nr. 4 der UWG-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gründe für die Kostensteigerung der Schülerfahrtkosten der Grund- und Sekundarschulen dem Fachausschuss vorzustellen.

Gleichzeitig sollten die derzeitigen Fahrverträge mit der OVAG etc. thematisiert werden. Für kommende Diskussionen ist es hilfreich die Gründe für die hohen Schülerbeförderungskosten, trotz sinkender Schülerzahlen, zu kennen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen

t) auf Antrag Nr. 5 der UWG-Fraktion

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Möglichkeiten und die damit verbundenen Kosten für einen offenen Internetzugang (ähnlich eines HOTSPOT) im Bereich des Marktplatzes zu erarbeiten.

Ergebnisse und die daraus sich ergebenden Möglichkeiten sollten zur Entscheidung gebracht werden, ob Wipperfürth, ähnlich wie andere Gemeinden, ihren Bürgern diesen Zugang ermöglichen kann.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei 1 Gegenstimme

u) auf Antrag der FDP-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Haushaltskonsolidierung zu entwickeln mit dem Ziel, für das Jahr 2015 und folgende keine Netto-Neuverschuldung in den Bereichen

- nicht rentierliche Investivkredite und
- Kassenkredite

mehr zuzulassen. Damit können neue Investitionen grundsätzlich nur in Höhe gleichzeitiger Tilgung von Altkrediten erfolgen. Ausnahmen müssen durch Ratsbeschluss genehmigt werden.

Das Konzept soll spätestens zur HFA-Sitzung am 25. November 2014 vorgelegt werden, damit es in die Haushaltsplanung 2015 einfließen kann.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei 11 Gegenstimme

2. Den vom Unterausschuss Personal am 21. Januar 2014 empfohlenen Änderungen des Stellenplanes 2014 gegenüber dem eingebrachten Entwurf (**Anlage 1 zur Vorlage**) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

3. Der von der Verwaltung in der Sitzung des Rates am 11. Dezember 2013 eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 2014 mit dem dazu gehörenden Haushaltsplan und seinen Anlagen (insbesondere Haushaltssicherungskonzept 2014 - 2024) wird unter Berücksichtigung der Teilbeschlüsse zu 1. und 2. einschließlich der seit Einbringung bis heute eingetretenen Änderungen des Ergebnis- und Finanzplans lt. beiliegendem 2. Veränderungsnachweis (**Anlage 3 zur Vorlage**) beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig